

AVA-Software

Bereit für fortschreitende Digitalisierung

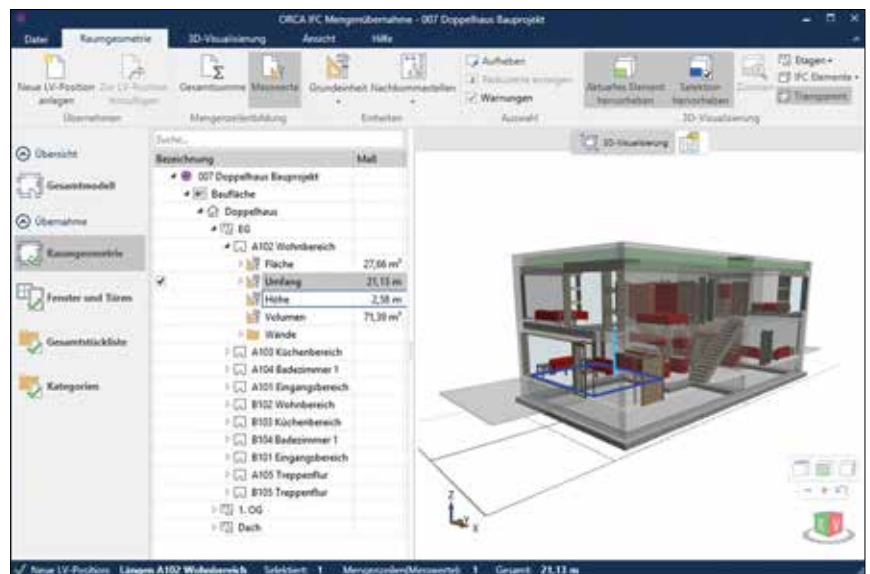
Ob papierloses Büro, E-Vergabe oder BIM – Digitalisierung ist auch bei der Realisierung von Bauleistungen in aller Munde. Ein Komplettprogramm für Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kostenmanagement bietet alle Funktionen, um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Von Roswitha Schneider-Sorger

Der Schriftverkehr dokumentiert wichtige Abläufe am Bau und die Schriftform ist für bestimmte Abschnitte der Bauabwicklung vorgeschrieben. In Orca AVA kann dieser komplett im Projekt abgewickelt und verwaltet werden. Der Texteditor ist intuitiv und komfortabel zu bedienen, da er sich in Funktionsweise und Darstellung an den gängigen Windows-Texteditoren orientiert. Die Voreinstellungen für den Texteditor sind zentral in den Eigenschaften hinterlegt und können dort individuell geändert werden, zum Beispiel Schriftart und Schriftgröße. Neu erfasste oder aus anderen Anwendungen übernommene Texte werden automatisch angepasst. Dies erleichtert eine einheitliche Basisformatierung, auch wenn die Inhalte aus unterschiedlichen Datenquellen stammen. In allen Dokumenten können Daten aus verschiedenen Projekttabellen integriert werden, Textfelder als Platzhalter fungieren und Tabellen und Hyperlinks eingefügt werden. Dokumente für den Schriftverkehr können komfortabel als Serienbriefe verschickt werden. Für Dokumente, die immer wieder verwendet werden, wie zum Beispiel die Angebotsaufforderung, kann der Anwender Dokumentvorlagen in einer projektübergreifenden Bibliothek anlegen. Mittels Grafiken und eigenen Schriftstilen ist auch die Darstellung des büroeigenen Corporate Design möglich.

Korrekturer Datenaustausch

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und elektronische Kommunikation mittels Vergabeplattformen basiert auf dem korrekten Datenaustausch zwischen allen Beteiligten. Grundlage dazu sind standardisierte Datenformate. Zum Lieferumfang der Orca AVA gehören alle relevanten Schnittstellen, zum Beispiel GAEB 90/2000/XML, GAEB



Mit der Orca-IFC-Mengenübernahme können Daten aus allen Anwendungen übernommen werden, die IFC-Dateien erzeugen können.

Bild: Orca Software

X31 zur Mengenermittlung (Aufmaße) und Datanorm. Die regelkonforme Struktur und Gliederungstiefe von Leistungsverzeichnissen kann über den Gliederungs-Assistenten definiert werden, etwa für die e-Vergabe oder die Mengenermittlung nach REB DA 11. Durch die GAEB-Vielfalt führt schnell und sicher der GAEB-Export-Assistent. Aus vielen Programmteilen kann der Export der kompletten Datenstruktur auch in Microsoft Office-Formate erfolgen. Für den Import von Texten professioneller Textanbieter sind ebenfalls Schnittstellen integriert, z.B. zu STLB-Bau, STLK und DBD-Produkten.

BIM trifft AVA

BIM beschreibt den Lebenszyklus. Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung sind wichtige Teile dieses Prozesses, für den aus 3D-CAD-Daten alphanumerische Informationen erzeugt und in die AVA übergeben werden müssen. Ein offener Standard dafür sind die Industry Foundation Classes (IFC). Mit der Orca-IFC-Mengenübernahme können Daten

aus allen Anwendungen übernommen werden, die IFC-Dateien erzeugen können. Über die IFC Exporteinstellungen der CAD werden die Attribute eines Bauteils festgelegt, die in die IFC-Datei übergeben werden sollen. In der Orca-IFC-Mengenübernahme entscheidet der Anwender, welche Mengen er in Orca AVA übernimmt. Die Darstellung der IFC-Daten als 3D-Modell, Filteroptionen und für die Ausschreibung speziell aufbereitete Sichten unterstützen den Workflow.

LV-Texte online auf Ausschreiben.de

Mit der Anbindung von Orca AVA an Ausschreiben.de lassen sich Leistungsverzeichnisse komfortabel erstellen. In der Online-Datenbank veröffentlichen Bauprodukterhersteller ihre Ausschreibungstexte zum Gratis-Download. Die Texte werden von den Herstellern selbst erstellt und gepflegt. Sie können in Orca AVA per Drag & Drop übernommen werden. Im LV werden dann die projektspezifischen Anpassungen vorgenommen. (anm) ■